

**CRADLE TO CRADLE
NGO**

**WER WIR SIND
UND
WAS WIR TUN**



BILDUNGSMATERIALIEN

WORKSHOPS & VORTRÄGE

FÜHRUNGEN IM C2C LAB

C2C-WISSEN

C2C IN FORSCHUNG & WISSENSCHAFT

BILDUNGSNETZWERK

KOOPERATIONSPROJEKTE

A person in a white jacket and dark pants stands on the left side of the image, looking upwards. The background is a blue sky with light clouds. Several white circles of varying sizes are scattered across the sky. In the foreground, there is a line of trees and bushes, with more white circles appearing to be attached to or floating near them. The overall scene suggests a connection between nature and the floating circles, which likely represent the 'Cradle to Cradle' concept mentioned in the text.

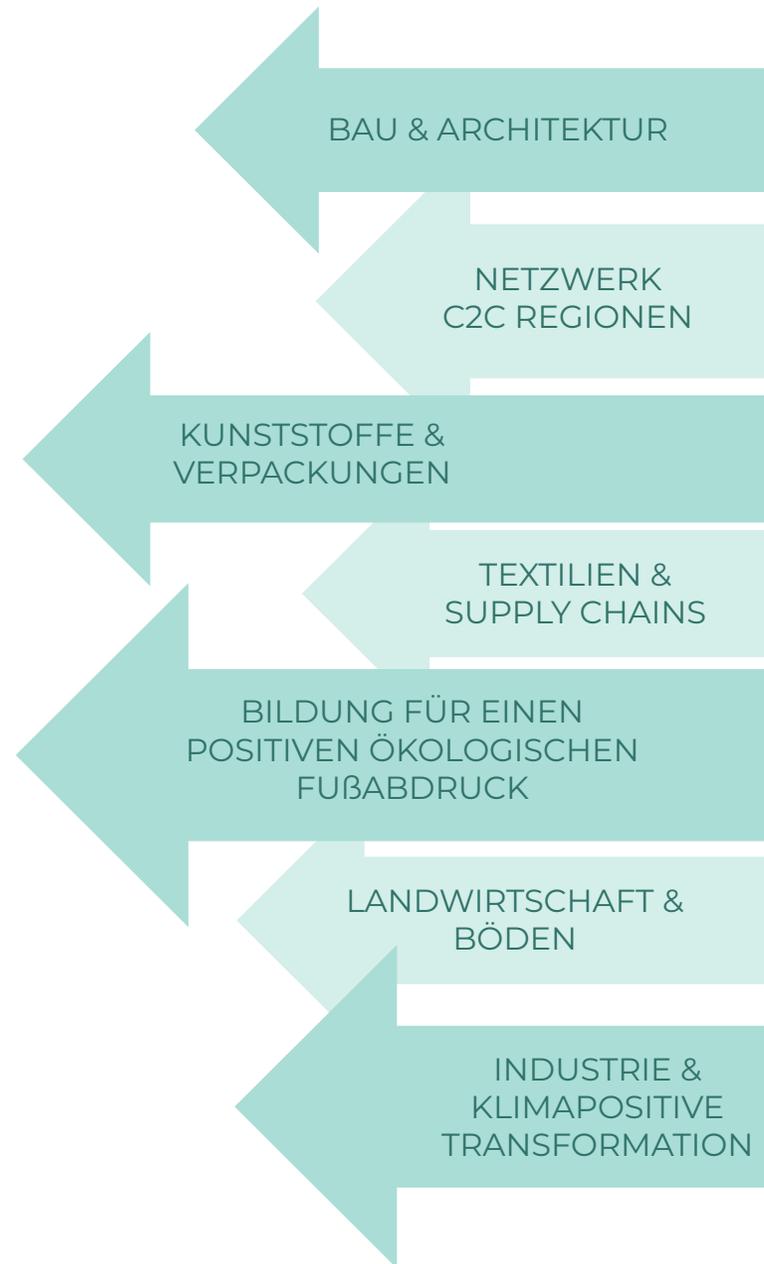
**SO GEHT MORGEN:
GESTALTE KREISLAUFFÄHIG.
PRODUZIERE GESUND.
DENKE POSITIV.**

Cradle to Cradle bringt Klima- und Ressourcenschutz zusammen und setzt innovative Lösungen für ökologische, ökonomische und soziale Probleme um. Denn zusammenhängende Probleme können nur im Zusammenhang gelöst werden. C2C stellt allem Handeln ein positives Menschenbild voran: Wir können Nützlingle sein, die nicht weniger schlecht handeln, sondern richtig gut.

C2C-Unternehmen setzen das im Design von Produkten und in der Produktion ganz konkret um: mit kreislauffähigen, für ihre geplante Nutzung geeigneten und gesunden Materialien, erneuerbarer Energie, geschlossenen Wasserkreisläufen und fairen Arbeitsbedingungen.

CRADLE TO CRADLE NGO

Probleme kann nur lösen, wer sie durchschaut hat – das fördern wir durch unsere **Bildungsarbeit**. C2C NGO vernetzt Wirtschaft, Wissenschaft, Bildung, Politik und Zivilgesellschaft. Unsere ehrenamtlichen Aktiven, die bundesweit organisiert sind, tragen die Idee von Cradle to Cradle in die Welt. Unser **Congress** ist die weltweit größte C2C-Plattform: Über 1.000 Teilnehmende aus der C2C-Community treffen hier jährlich auf zentrale Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik. Foren, Vorträge und Workshops bieten Raum für Austausch und Vernetzung. 2019 haben wir das **C2C LAB** in Berlin aufgebaut: die weltweit erste umfassende Sanierung einer bestehenden Gewerbeeinheit nach C2C-Kriterien. Als **Bildungszentrum, NGO Head Office und Reallabor** werden Denkschule und Designkonzept praktisch erlebbar. Alle, die sich für einen positiven Fußabdruck engagieren wollen, können bei uns aktiv werden.



KOOPERATION & FÖRDERUNG

mit und durch Stiftungen:

- Friedrich Ebert Stiftung
- Heinrich Böll Stiftung
- Hans Böckler Stiftung
- Otto Brenner Stiftung
- Hans Sauer Stiftung
- Niedersächsische Wattenmeerstiftung
- Stiftung Naturschutz Berlin
- Heidehofstiftung
- Stiftung Chancen für Kinder
- Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin
- Kooperation mit dem GoodLab der Jungen Tüfler*innen
- Kooperation mit dem EPIZ Berlin

SCHIRMHERRSCHAFT

Bundesumweltministerium
Internationaler C2C Congress 2014-2021

ÖFFENTLICHE FÖRDERUNG

- Niedersächsisches Umweltministerium
Internationaler C2C Congress 2018
- Umweltbundesamt für ein digitales Lerntool bis 2023

NETZWERKE

- FREI DAY Allianz
- BilRes-Netzwerk

C2C-GESCHICHTE

Das Cradle to Cradle-Konzept ist eine Idee des **deutschen Chemikers Prof. Dr. Michael Braungart** und des **amerikanischen Architekten William McDonough** und wurde zwischen **1987 und 1992** gemeinsam mit EPEA Internationale Umweltforschung GmbH entwickelt. Ziel ist die sichere und unendliche Zirkulation von Materialien und Nährstoffen in Kreisläufen. Müll, ein menschengemachtes Konzept, gibt es dann nicht mehr, sondern nur noch nutzbare Nährstoffe. 2002 verfassten Braungart und McDonough **das Buch "Einfach intelligent produzieren"** (Originaltitel "Cradle to Cradle: Remaking the Way We Make Things"), das in mehrere Sprachen übersetzt wurde. Darauf aufbauend erschien 2008 "Die nächste industrielle Revolution: Die Cradle-to-Cradle-Community".

2010 gründete sich das **Non-Profit-Institut Cradle To Cradle Products Innovation Institute** mit Sitz in San Francisco. Das Institut zertifiziert Produkte nach den fünf Kriterien Materialgesundheit, Kreislauffähigkeit, Nutzung erneuerbarer Energien, Kreislaufführung von Wasser und Einhaltung sozialer Standards. Inzwischen haben weltweit Hunderte Unternehmen Produkte nach C2C zertifizieren lassen. Hinzu kommen C2C-inspirierte Produkte ohne Zertifikat. Auch Verwaltungen und Institutionen berücksichtigen C2C-Kriterien bei ihren Investitionen.

2012 gründeten **Nora Sophie Griefahn und Tim Janßen Cradle to Cradle NGO** in Deutschland, um die bis dahin fachlich geführte Debatte in die breite Gesellschaft zu tragen.

In den 1990ern entstand mit C2C die **Idee einer echten Kreislaufwirtschaft**, die beim Produktdesign beginnt und mit einem umfassenden Katalog an Kriterien hohe Ansprüche an die Qualität von Produkten stellt. Produktdesigner*innen, Herstellfirmen und Marken sehen in C2C einen Standard für ein Umdenken im Design und in der Herstellung von Produkten, um einen positiven Einfluss auf die Menschen und den Planeten zu haben.

Die **niederländische Stadt Venlo** hat ihr **Rathaus** C2C-inspiriert gebaut und ihr Entwicklungsleitbild an C2C angepasst. **Internationale Großkonzerne wie L'Oreal, Carlsberg oder Tarkett** entwickeln und forschen im Bereich C2C und haben C2C-Produkte auf dem Markt. In Deutschland ist C2C seit ein paar Jahren auf dem Vormarsch. Während deutsche mittelständische Unternehmen, wie **Trigema und Werner & Mertz** schon seit Jahren C2C umsetzen, ist das Konzept inzwischen auch bei großen Unternehmen, wie **C&A** oder **Lidl** angekommen. Politiker*innen erkennen vermehrt, wie wichtig eine echte Kreislaufwirtschaft, wie C2C, ist und bringen entsprechende Rahmenbedingungen auf den Weg. Städte und Kommunen rufen den Klimanotstand aus und finden eine Lösung in C2C. Aus einer Idee ist Realität geworden.

SO GEHT MORGEN & WAS C2C NGO DAFÜR TUT

VISION

So geht morgen

Im menschlichen Denken und Handeln von morgen ist Cradle to Cradle selbstverständlich. Nach dem Vorbild der Natur ist jeglicher Abfall Nährstoff für etwas Neues. Wir setzen nur noch Materialien ein, die kreislauffähig und für ihr Nutzungsszenario geeignet sind: gesund für uns und die Umwelt. Energie gewinnen wir ausschließlich aus erneuerbaren Quellen, führen Wasser in Kreisläufen und haben faire Arbeitsbedingungen. Statt weniger vom Falschen zu tun, tun wir nur noch das Richtige. Wir sind nicht mehr neutral, sondern hinterlassen große positive Fußabdrücke: ökologisch, ökonomisch und sozial. Jetzt sind wir Menschen Nützlinge.



MISSION

Das tun wir

C2C NGO ist der Beschleuniger für Cradle to Cradle: Wir treiben Ideen voran, mit denen wir Menschen zu Nützlingen werden. Wir bringen Organisationen und Personen zum Umdenken und Umgestalten: Durch Bildungsformate und indem wir wegweisende C2C-Projekte anstoßen. Wir fordern und fördern eine intakte Welt. Aus dem C2C LAB in Berlin heraus, Bildungszentrum und Reallabor für C2C-Innovationen, bringen wir in unseren Netzwerken Wirtschaft, Wissenschaft, Bildung, Politik, Kultur und Zivilgesellschaft zusammen. Unsere Botschaft tragen wir mit unseren Ehrenamtlichen in alle Teile der Gesellschaft und mischen uns in öffentliche Debatten ein.

DAS IST CRADLE TO CRADLE

UMDENKEN & UMGESTALTEN

UMDENKEN

Die C2C Denkschule

Um die Probleme unserer Zeit langfristig zu lösen, müssen wir umdenken. Wir Menschen verschwenden heute endliche Ressourcen und zerstören so unsere Existenzgrundlage. Durch Verzicht handeln wir zwar weniger schlecht – aber noch lange nicht gut. Wir können Klima- und Ressourcenprobleme nur durch positive Ziele dauerhaft lösen. Indem wir unser Handeln konsequent in biologische Kreisläufe integrieren und technologische Kreisläufe schaffen, erreichen wir einen wirklichen Mehrwert: ökologisch, ökonomisch und sozial.



UMGESTALTEN

Das C2C Designkonzept

Auf Umdenken folgt Umgestalten: Das C2C Designkonzept ist die Anleitung für innovative und zukunftsfähige C2C-Produkte und Geschäftsmodelle. Materialien, die gesund für Mensch und Umwelt sind, zirkulieren in biologischen und technischen Kreisläufen. Bei der Produktion nutzen wir ausschließlich regenerative Energie, erhalten oder verbessern die Qualität von Wasser und Boden und haben faire und menschenwürdige Arbeitsbedingungen.

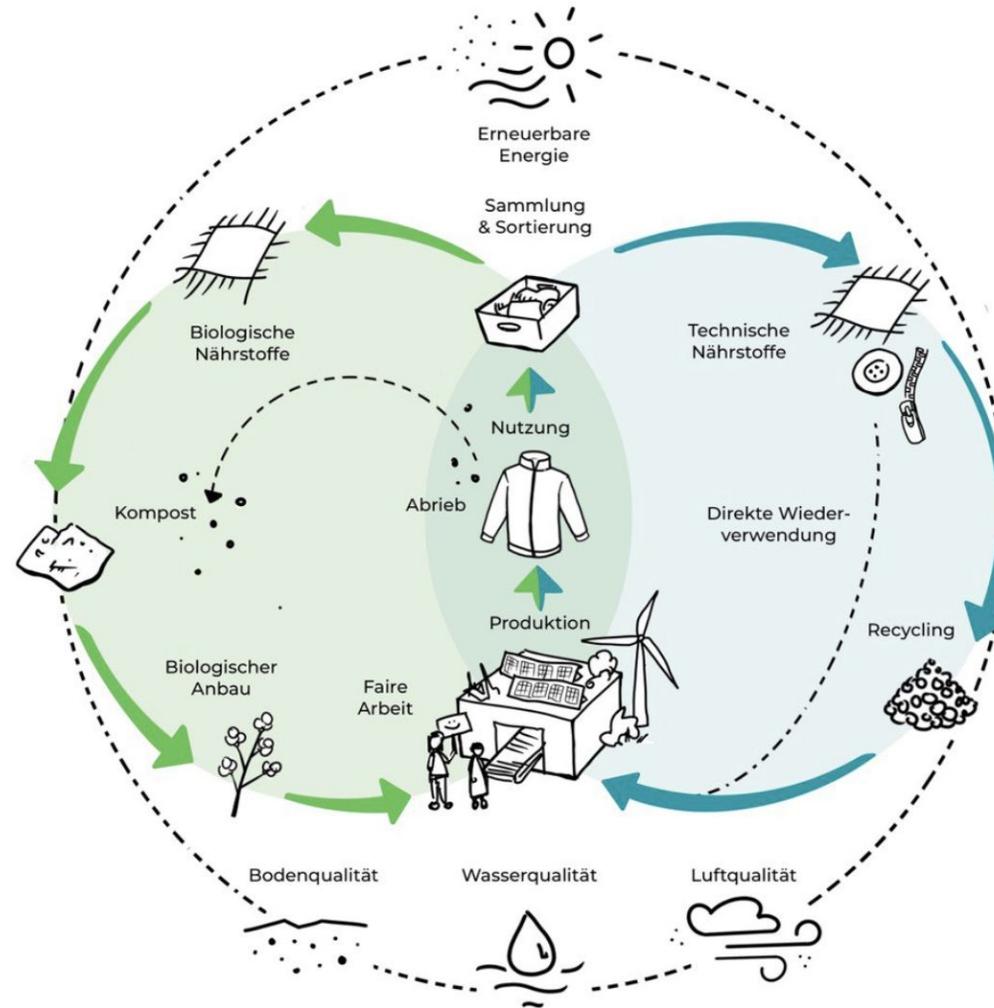
DAS IST CRADLE TO CRADLE

KREISLÄUFE SCHLIEßEN

BIOSPHERE

Verbrauchsmaterialien zirkulieren im Biologischen Kreislauf

In der Biosphäre zirkulieren Materialien im kontinuierlichen biologischen Kreislauf. Jeglicher Abrieb oder Verlust muss zu 100% biologisch abbaubar sein – nur so dient er der Biosphäre als Nahrung: von synthetischen Textilien über Verpackungen und Kosmetik bis zu Auto- und Fahrradreifen. Kompostieren ist gut – Abfall als Nährstoff zu betrachten noch besser. Wenn Seife nicht nur unsere Haut reinigt, sondern auch unser Wasser sauber hält, ist Cradle to Cradle Realität.



TECHNOSPHERE

Gebrauchsmaterialien zirkulieren im Technischen Kreislauf

In der Technosphäre zirkulieren Materialien in kontinuierlichen technischen Kreisläufen. Rohstoffe für die Technosphäre stehen begrenzt auf der Erde zur Verfügung. Deshalb müssen sie in gleichbleibend hoher Qualität erhalten werden. Auch nachwachsende Rohstoffe können in der Technosphäre zirkulieren, bevor sie wieder Nährstoff werden. Alles kann so hergestellt werden, dass die eingesetzten Materialien mit geringem Aufwand voneinander getrennt werden können. Design für Demontage, nie wieder Rohstoffmangel – dank Cradle to Cradle.

C2C-KRITERIEN



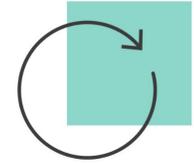
SOZIALE GERECHTIGKEIT

Unternehmen verpflichten sich dazu, Menschenrechte einzuhalten und angemessene und gerechte Unternehmenspraktiken zu pflegen.



MATERIALGESUNDHEIT

Alle Materialien eines Produktes sind so ausgewählt, dass sie einen positiven Einfluss auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben und für Wiedernutzung und Recycling geeignet sind.



KREISLAUFFÄHIGKEIT

Alle Produkte sind so designt, dass ihre Bestandteile wiederverwertbar sind und in der Biosphäre oder Technosphäre zirkulieren.



SAUBERE LUFT & KLIMASCHUTZ

Die Produktion hat einen positiven Einfluss auf die Luftqualität, die Nutzung erneuerbarer Energie und das Management klimabeeinflussender Treibhausgase.



SCHUTZ VON WASSER & BODEN

Wasser und Boden werden als wertvolle Güter behandelt. Wasser- und Boden-Ökosysteme werden geschützt und stehen allen Menschen und anderen Organismen zur Verfügung.

Diese C2C-Kriterien basieren auf dem Cradle to Cradle Certified Products Program und sind die Standard-Kategorien der Zertifizierung des Product Innovation Institutes.

www.c2ccertified.org



Das
Video zum
C2C LAB



BILDUNGSZENTRUM
NGO HEAD OFFICE
REALLABOR

EDUCATION. INSPIRATION. INNOVATION.

Das C2C LAB in Berlin ist die weltweit erste umfassende Sanierung nach den innovativen Kriterien von Cradle to Cradle. Auf 400 m² werden C2C Denkschule und Designkonzept als Bildungszentrum, NGO Head Office und Reallabor inhaltlich und praktisch erlebbar.

BILDUNGSZENTRUM

Führungen, C2C (Fach-)Foren, Seminare oder Workshops – lassen Sie sich inspirieren und bilden Sie sich weiter!

NGO HEAD OFFICE

Cradle to Cradle NGO ist eine wachsende Organisation, und unser C2C LAB ist als NGO Head Office genau das richtige Zuhause.

REALLABOR

Dank zahlreichen Partner*innen für die Sanierung und Ausstattung ist das C2C LAB ein Ort zum Erleben und Entdecken.

Wir bieten
Führungen,
Workshops und
Veranstaltungen
im C2C LAB an.
Jetzt über
info@c2c.ngo
anfragen!

C2C NGO REFERAT BILDUNG

ANSPRECHPERSONEN

Anna Britz

Senior Referentin

Schwerpunkt: Vermittlung, Didaktik,
Methodik



- Ausgebildete Lehrerin für Sek I und II
- Mehrjährige Unterrichtserfahrung im In- und Ausland von der Grund- bis zur Hochschule
- Bildungsenthusiastin mit einer Leidenschaft für Fragen der Nachhaltigkeit sowie Umwelt- und Ressourcenschutz
- Kreativer Kopf für die Entwicklung zielgruppengerechter und handlungsorientierter Bildungsmaterialien und -formate

ZIEL: Sensibilisierung im Bereich Umwelt- und Ressourcenschutz, Vermittlung von Zusammenhängen sowie Handlungsoptionen und Kenntnissen der innovativen Lösungsstrategie Cradle to Cradle.

Lisa-Sophie Kinne

Referentin

Schwerpunkt: Erwachsenenbildung,
Projektkoordination



- Kulturwissenschaftlerin
- Studium in Kulturorganisation und Transnationalen Studien und Erfahrung in der Bildungsarbeit mit Studierenden und Hochschulakteur*innen zu nachhaltiger Entwicklung
- Begeisterung für Dynamiken gesellschaftlichen Wandels und Freude an der Vermittlung von Cradle to Cradle in Vorträgen und Workshops

ZIEL: Verbreitung von C2C als Vision einer zukunftsfähigen Gesellschaft, Befähigung anderer, C2C im eigenen Kontext umzusetzen und damit zur Erreichung globaler Nachhaltigkeitsziele beizutragen.



CRADLE TO CRADLE NGO

www.c2c.ngo/bildungsarbeit

bildung@c2c.ngo

Anna Britz

anna.britz@c2c.ngo

Lisa-Sophie Kinne

lisa.kinne@c2c.ngo

Cradle to Cradle NGO

Head Office – C2C LAB

Landsberg Allee 99c

10407 Berlin

+49 (0) 30 4677 4780



c2c.ngo

c2c-lab.org

c2c-congress.org

